

## **Brentano, Clemens: Gruß (1808)**

- 1     So viel Stern am Himmel stehen,
- 2     So viel Schäflein als da gehen
- 3     In dem grünen Feld.
  
- 4     So viel Vögel als da fliegen,
- 5     Als da hin und wieder fliegen,
- 6     So viel mal sey du begrüßt.
  
- 7     Soll ich dich dann nimmer sehen,
- 8     Ach das kann ich nicht verstehen,
- 9     O du bittre Scheidens Schluß.
  
- 10    Wär ich lieber schon gestorben,
- 11    Eh ich mir ein Schatz erworben,
- 12    Wär ich jetzo nicht betrübt.
  
- 13    Weiß nicht, ob auf dieser Erden
- 14    Nach viel Trübsal und Beschwerden
- 15    Ich dich wieder sehen soll.
  
- 16    Was für Wellen, was für Flammen
- 17    Schlagen über mir zusammen,
- 18    Ach wie groß ist meine Noth.
  
- 19    Mit Geduld will ich es tragen,
- 20    Alle Morgen will ich sagen:
- 21    O mein Schatz wann kommst zu mir.
  
- 22    Alle Abend will ich sprechen,
- 23    Wenn mir meine Aeuglein brechen:
- 24    O mein Schatz gedenk an mich.
  
- 25    Ja ich will dich nicht vergessen,

- 26 Wann ich sollte unterdessen  
27 Auf dem Todbett schlafen ein.
- 28 Auf dem Kirchhof will ich liegen  
29 Wie das Kindlein in der Wiegen,  
30 Das die Lieb thut wiegen ein.

(Textopus: Gruß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19726>)